Herren Landesliga Gr. 4

TSV Herrlingen : SV Deuchelried II
Samstag, 20.04.2024, 18:30 Uhr

TSV Herrlingen siegt gegen SV Deuchelried II

Am 15. Spieltag der Herren Landesliga Gr. 4 traf der TSV Herrlingen am Samstagabend auf die Gäste vom SV Deuchelried II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Karsten Hiemesch, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TSV Herrlingen dieses Match mit einem und der SV Deuchelried II mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Gekämpft bis zum Schluss hatten Fischer / Rother im Match gegen Gruber / Fürst. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machten anschließend dagegen Schillinger / Hiemesch beim 11:7, 11:9, 11:6 mit Joos / Fuchs. Klein / Manneck hatten gegen Wetzel / Holzmüller bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Hannes Fischer holte mit einem 3:1 gegen Peter Fuchs einen Punkt für sein Team. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend indessen für Peter Schillinger beim 6:11, 11:6, 11:8, 7:11, 5:11 gegen Florian Joos. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Stephan Klein wiederum beim Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Wetzel von Beginn an. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Einen Sieg fuhr nachfolgend Markus Rother bei seinem 3:1 gegen Mathias Gruber ein. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Fünf Sätze beharkten sich Karsten Hiemesch und Benjamin Fürst, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Einzel zwischen Sven Manneck und Michael Holzmüller endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Hannes Fischer verlor wenig später seine Partie dagegen gegen Florian Joos unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 8:11, 4:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:17 (Fischer) und 21:4 (Joos). Kaum gefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Peter Schillinger dann gegen Peter Fuchs. Nach diesem Einzel steht Schillinger somit bei 9 Siegen und 22 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fuchs ein 10:14 ausweist. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stephan Klein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Mathias Gruber. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Klein damit auf 14, während er bislang 15 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Markus Rother eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Markus Rother gewann gegen Michael Wetzel mit 3:2. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:7 für Rother und 1:3 für Wetzel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die richtige Herangehensweise hatte Karsten Hiemesch beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Michael Holzmüller von Beginn an. Da gab

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Hiemesch somit bei 12 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Holzmüller ein 0:2 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Herrlingen am 21.04.2024 gegen den SVW Weingarten erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Deuchelried II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:8. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Herrlingen
Doppel: Fischer / Rother 0:1, Schillinger / Hiemesch 1:0, Klein / Manneck 1:0
Einzel: H. Fischer 1:1, P. Schillinger 1:1, S. Klein 1:1, M. Rother 2:0, K. Hiemesch 1:1, S. Manneck 1:0
SV Deuchelried II
Doppel: Joos / Fuchs 0:1, Gruber / Fürst 1:0, Wetzel / Holzmüller 0:1
Einzel: F. Joos 2:0, P. Fuchs 0:2, M. Gruber 1:1, M. Wetzel 0:2, M. Holzmüller 0:2, B. Fürst 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").